

## Freiburger Fussballverband (FFV): Reglement des Memorial Sekulic 2019

### Art. 1 Spielberechtigung

- a) Das Turnier ist folgenden Jahrgängen vorbehalten: **D 2006/2007 (Mädchen 2005/2007); FF-15 (2004/2005/2006); FE-13 (2006/2007); E 2008/2009 (Mädchen 2007/2009); F 2010/2011 (Mädchen 2009/2011) und jünger.**
- b) **In den Junioren D – FF15 – FE-13 – E** werden nur Spieler und Spielerinnen zugelassen, die über einen gültigen Spielerpass des eigenen Vereins (oder der Gruppierung) verfügen.  
**Junioren F** benötigen keinen Spielerpass, jedoch muss der Jahrgang eingehalten werden.
- c) Ein Spieler kann nur mit einer Mannschaft pro Kategorie spielen.

### Art. 2 Kontrolle

- a) Der Verantwortliche jeder Mannschaft übergibt der Jury vor dem ersten Spiel eine Namensliste mit den Geburtsdaten und den Passnummern sämtlicher am Turnier teilnehmenden Spieler (clubcorner).
- b) Im Fall einer notwendigen Kontrolle gilt für Junioren D – FF15 – FE-13 und E einzig der offizielle Spielerpass vom SFV oder ein offizieller Identitätsnachweis.  
Für Junioren F wird ein offizieller Identitätsnachweis benötigt.

### Art. 3 Nichtberechtigte Spieler

- a) Überschreitet ein Spieler die Altersgrenze oder spielt er mit dem Spielerpass eines anderen Vereins werden sämtliche Spiele, an denen er teilgenommen hat, mit (0:2) Forfait gewertet. Findet eine Kontrolle während der Finalsplele statt, wird die Mannschaft durch den direkten Gegner ersetzt.
- b) Wenn ein Spieler in einer zweiten Mannschaft derselben Kategorie mitspielt, so verliert diese das Spiel mit (0:2) Forfait.

### Art. 4 Anzahl Spieler/Spielerwechsel

- a) **Junioren D, FRI-Talents, FF-15, FE-13:** Fünf Spieler plus Torhüter (höchstens elf pro Mannschaft);  
**Junioren E:** Vier Spieler plus Torhüter (höchstens neun pro Mannschaft);  
**Junioren F:** Vier Spieler plus Torhüter (höchstens neun pro Mannschaft).
- b) Eine Mannschaft, die beim Anpfiff des Spiels nicht mindestens fünf (vier für Kategorie E und F) Spieler auf dem Feld hat, verliert das Spiel mit (0:2) Forfait.
- c) Die Spieler können beliebig ausgewechselt werden.

### Art. 5 Spieldauer/Anzahl Spiele

Die Spieldauer soll nicht weniger als zwölf Minuten pro Spiel betragen. Jede Mannschaft soll mindestens während einer Stunde, verteilt auf den Tag, spielen können.

### Art. 6 Turnierform

- a) **Junioren D, FRI-Talents und E**  
Der Veranstalter verteilt die Mannschaften durch das Los in verschiedene Gruppen. Dies erfolgt gemäss den Art. 5 des vorliegenden Reglements. Am Ende der Klassierungsrunde wird eine Rangliste nach Punkten erstellt. Im Fall von Punktgleichheit mehrerer Mannschaften innerhalb einer Gruppe, wird die Rangliste gemäss Art. 48 des WR SFV erstellt. Eine gewisse Anzahl Mannschaften – durch den Veranstalter bestimmt – sind für die Finalsplele qualifiziert. Die Finalphase wird im Prinzip nach dem Cupsystem durchgeführt. Bei unentschiedenem Spielstand am Ende des Finalsplels wird der Sieger im Penaltyschiessen, 3 Schüsse, ermittelt.
- b) **FE-13 Mannschaften (Knaben)** spielen in einer separaten Gruppe und haben ihre eigenen Finalsplele. Die KTJ informiert im Frühjahr über die Modalitäten.
- c) **FE-15 Mannschaften (Mädchen)** spielen in einer separaten Gruppe und haben ihre eigenen Finalsplele. Die KTJ informiert im Frühjahr über die Modalitäten.
- d) **Junioren F:** Der Veranstalter verteilt die Mannschaften durch das Los in verschiedene Gruppen. Dies erfolgt gemäss den Rahmenbedingungen von Art. 5 des vorliegenden Reglements. Die Mannschaften werden in zwei Stärkeklassen eingeteilt, abhängig von der Einschreibung durch die Clubs. Es wird keine Rangliste erstellt. Das Turnier wird durch Animationen für die spielfreien Mannschaften bereichert.

## **Art. 7 Spielregeln/Ausrüstung/Seitenwahl/Anstoss**

- a. Es gelten die Vorschriften des SFV (Ausführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Junioren D, FF-15, FE-13, E, F).  
**Ausnahmen:**  
Junior E :  
Die Junioren E spielen ohne Abseits auf dem ganzen Spielfeld.
- b) Bei allen Kategorien muss der Ball, bei einem Auswurf des Torhüters, vor der Mittellinie den Boden berühren oder von einem Spieler berührt werden. Ansonsten wird das Spiel durch einen indirekten Freistoss von der Spielfeldmitte aus wieder aufgenommen.
- c) Es dürfen nur Schuhe mit fixen Stollen verwendet werden. Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch. Der Schiedsrichter kontrolliert die Ausrüstung vor jedem Spiel.
- d) Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoss und spielt in ihren Farben. Sie stellt sich in der Platzhälfte auf, welche von der Jury bezeichnet wurde. Die andere Mannschaft muss, wenn nötig, die Leibchen wechseln (Überzüge werden vom Organisator zur Verfügung gestellt).

## **Art. 8 Strafen**

Im Fall einer Verwarnung wird der Spieler vom betreffenden Spiel ausgeschlossen, jedoch sofort durch einen anderen Spieler seiner Mannschaft ersetzt. Diese spielt nicht in Unterzahl. Im Fall eines groben Verstosses kann die Jury einen Spieler vom ganzen Turnier ausschliessen.

## **Art. 9 Reklamationen**

Allfällige Reklamationen sind vom Spielführer (unterstützt von seinem Mannschaftsverantwortlichen) dem Schiedsrichter zu melden und bis spätestens zehn Minuten nach dem Spiel durch den Mannschaftsverantwortlichen und den Spielführer der Jury schriftlich mitzuteilen. Dabei ist eine Kautions von Fr. 50.-- zu leisten. Diese wird nur rückerstattet, wenn sich die Reklamation als begründet erweist. Ein Formular steht zur Verfügung. Eine Verlängerung der Frist ist nicht vorgesehen. Die Reklamation hat keine aufschiebende Wirkung. Die Nichtbeachtung der oben erwähnten Prozedur zieht eine automatische Ablehnung der Reklamation nach sich.

## **Art. 10 Preise**

Die vier bestklassierten Mannschaften der Kategorien D und E erhalten einen Pokal, der im Besitz der Mannschaft bleibt. Jeder Teilnehmer (gemäss Spielerliste) erhält ein Erinnerungsgeschenk.

## **Art. 11 Zuschauerzone – Coachingzone**

An allen Spieltagen muss die Zuschauer- und Coachingzone konsequent respektiert werden.

## **Art. 12 Schlussbestimmung/Verschiebung/Verantwortlichkeit**

- a) Alle im vorliegenden Reglement nicht vorgesehenen Fälle werden durch die Jury gemäss den Regeln des SFV entschieden. Diese Entscheide sind endgültig.
- b) Bei schlechten Wetterverhältnissen, auch wenn die Mannschaften bereits anwesend sind, entscheidet der Veranstalter über den weiteren Verlauf des Turniers. Dieser Entscheid ist unanfechtbar.
- c) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen oder Diebstählen.
- d) Im Fall von Differenzen zwischen der deutschen und der französischen Version muss von einem Übersetzungsfehler ausgegangen werden! Es gilt die französische Version.

## **FREIBURGER FUSSBALLVERBAND**

Zentralkomitee sowie Kommission Technik und Junioren

Stand Dezember 2018